

Der Warenmarkt.

Börse für landwirtschaftliche Produkte.

Wien, 26. April. (Orig.-Ber.) Nach der Unterbrechung des Verkehrs, welche die Feiertage mit sich brachten, zeigte sich heute die Frage wieder besser, doch war es den Reflektanten nicht immer möglich, ihren Promptbedarf in Nährprodukten zu decken. Das Ausgebot hievon ist sehr gering und beschränkte sich nur auf geringe Quantitäten einzelner Artikel. Kartoffeln, gut gefragt, sind in den gesuchten heimischen Provenienzen nur wenig ausgebaut. Von andern Sorten ist die Offerte wohl besser, doch ist deren Beschaffenheit nicht einwandfrei. Ausländisches Kartoffelstärke-mehl tendiert fest, weil der Absatz auf die schon hier lagernde Ware angewiesen bleibt. Für alle Futterartikel ist das Kaufinteresse etwas schwächer, doch ist immerhin bemerkenswert, daß ungarisches Heu und Stroh in mehreren Partien zum Ausgebot gelangen und wegen der hohen Forderungen nicht so leicht, wie bisher, Unterkunft finden.

Das amtliche Kursblatt verzeichnet folgende Uebernahmispreise pro 100 Kilogramm: Weizen R. 34.—, Roggen R. 28.—, Braugerste R. 28.—, Futtergerste R. 26.—, Hafer R. 26.—, Kaps R. 46.—, Hülsen R. 44.—, Erbsen oder Linjen R. 55.—, Bohnen aller Art R. 40.—, Abfall (Futter-) Bohnen R. 30.—, Kartoffeln (Höchstpreise beim Verkauf durch den Erzeuger): Speisefkartoffeln (handgeflaubt, Kipfler ausgenommen) R. 10.—, Industrie- und Futterkartoffeln R. 9.—. Im Großhandel mit einem Zuschlag von 40 S. pro 100 Kilogramm.

Mehl und Mele.

Wien, 26. April. (Orig.-Ber.) Infolge der mäßigen Streckung des Edelmehles mit Surrogatmehlen geht die Konsumversorgung gut vor sich. Auch die Bestandaufnahme der Vorräte in den Haushaltungen wird sehr günstig wirken. Für Surrogat- und Futtermehle besteht fortgesetzt gute Frage, doch ist das Ausgebot hierin sehr gering. Bei den vereinzelt nichts weniger als großen Umsätzen die erfolgen, müssen unveränderte Preise bewilligt werden. Das amtliche Kursblatt verzeichnet folgenden Uebernahmispreis für Mele: 100 Kilogramm 17 R.

Eiermarkt.

Wien, 26. April. (Orig.-Ber.) Die Zufuhren in offener Ware betragen am ersten Tage nach den Feiertagen 25 Faß, das Angebot in Risteneiern ist wie immer nach den Feiertagen schwach, doch kommt diesmal noch der Umstand hinzu, daß auf dem Stapelplatz keine Vorräte und die Straßen durch das anhaltende Regenwetter schwer fahrbar sind. Die „Niles“ verkauft daher nur von ihren Vorräten, und zwar zum Preise von 211 R. für ungarische und 195 R. für galizische und gleichwertige. Hasener und Strohwareneier wurden für je 2 R. 14½ Stück gezahlt.

Schweinefett und Speck.

Wien, 26. April. (Orig.-Ber.) Der heutige Borstenbleichmarkt war zwar mit Fettschweinen stärker besetzt wie in der Vorwoche, 2459 Stück gegen 1544 Stück am vergangenen Dienstag, allein um die Budabester Parität zu erreichen, wurde der Höchstpreis für Primaware um 5 R., respektive in einzelnen Fällen um 25 R. pro Meterzentner erhöht. Da außerdem 2280 Stück Fettschweine außer Markt bezogen wurden, dürfte die Produktion im Laufe dieser Woche eine gesteigerte sein, so daß wenigstens im Kleinverkehr der Bedarf zum Teil gedeckt werden könnte. Der Engros-handel stagniert noch wie zuvor, da die festgesetzten Verkaufspreise mit den Einkaufspreisen auf dem Markt für lebende Ware nicht einmal annähernd im Einklang stehen.

Zentralfleischmarkt in der Großmarkthalle.

Wien, 26. April. (Orig.-Ber.) Infolge der Feiertage haben die Zufuhren speziell in Rindfleisch einen merkwürdigen Ausfall aufzuweisen. Bei lebhaftem Verkehr resultierte für sämtliche Sorten Rindfleisch im Einklang mit der ansehnlichen Preissteigerung auf dem gestrigen Rindermarkt in St. Marg eine Preiserhöhung von 30 bis 40 S. pro Kilogramm. Alle andern Fleischgattungen tendierten unverändert.

Gesamtzufuhr vom 23. bis 26. d. 110.493 Kilogramm Rindfleisch, 3417 Kilogramm Kalbfleisch, 9983 Kilogramm Schweinefleisch, 221 Kälber, 49 Schafe und 293 Schweine.

Es erzielten je nach Qualität und Provenienz: Rindfleisch, vorderes R. 6.— bis R. 7.70, hinteres R. 6.60 bis R. 8.—, englisches R. 8.50 bis R. —, Kalbfleisch R. 5.20 bis R. 6.20, Schweinefleisch R. 6.— bis R. 7.80, Kälber R. 4.50 bis R. 4.60, Schafe R. 5.60 bis R. —, Schweine R. 5.60 bis R. 6.70 pro Kilogramm.

Sirch- und Mehfelle.

Wien, 26. April. (Orig.-Ber.) Das Geschäft nahm in den letzten Wochen einen ruhigen Verlauf; beide Fellsorten wurden hoch bewertet. Es notierten: Sommerhirsche R. 9.50 bis R. 10.—, Sommerfelle R. 6.50 bis R. 6.70, Winterhirsche R. 7.— bis R. 7.50, Wintertiere R. 3.50 bis R. 3.70, Sommerdambhirsche R. 3.50 bis R. 4.—, Winterdambhirsche R. 2.50 bis R. 2.70, Sommerrehe R. 2.50 bis R. 2.60, Winterrehe R. 1.70 bis R. 1.80 pro Stück.

Kaffee.

Rio de Janeiro, 22. April. (Korr.-Ber.) — Kaffeeamt. Wochenbericht.) Tendenz in Rio —, Wechsel auf London —. Preis für Kaffee Standard Nr. 7, — Milreis — Reis. Zufuhr der Woche 24,000 Sack, Vorrat erster und zweiter Hand — Sack, Klavierungen der Woche nach den Vereinigten Staaten 13,000 Sack, nach Skandinavien — Sack, nach Italien — Sack, nach Deutschland — Sack, nach Holland — Sack, nach Belgien — Sack, nach Frankreich — Sack, nach Triest — Sack, nach dem Rest von Europa und Nordafrika 25,000 Sack, nach dem Kap, Rio Plata und Westküste Südamerikas 6,000 Sack. Wöchentliche Klavierungen von Victoria nach den Vereinigten Staaten — Sack, nach Europa — Sack. Anzahl der Dampfer ladend für die Vereinigten Staaten —, Anzahl der Dampfer ladend für Europa —, Dampferfracht nach den Vereinigten Staaten —, Tendenz in Santos —. Preis für Kaffee Standard Nr. 7, 5 Milreis 200 Reis. Vorrat erster und zweiter Hand 1,224,000 Sack, Wochenzufuhr in Santos 56,000 Sack, Wochenzufuhr in Fundiany 39,000 Sack, Verschiffungen der Woche nach den Vereinigten Staaten 44,000 Sack, nach Europa 54,000 Sack, Klavierungen der Woche nach den Vereinigten Staaten 143,000 Sack, nach Deutschland — Sack, nach Holland 10,000 Sack, nach Frankreich — Sack, nach Skandinavien — Sack, nach Italien — Sack, nach Triest — Sack, nach dem Rest von Europa und Nordafrika 27,000 Sack, nach dem Kap, Rio Plata und Westküste Südamerikas 5,000 Sack. Anzahl der Dampfer ladend für die Vereinigten Staaten —, Anzahl der Dampfer ladend für Europa —, Dampferfracht nach Havre —, wöchentliche Klavierungen von Victoria nach den Vereinigten Staaten 14,000 Sack, von Victoria nach Europa — Sack.